

ESV Mitterskirchen II Aufsteiger in die Landesliga SÜD Nord



Aufstieg für den ESV Mitterskirchen II in die Landesliga – von links Christoph Kreipl, Thomas und Martin Schmuderer sowie Alfons Stadler

Bestätigen konnte der ESV Mitterskirchen II die gute Vorstellung aus der Vorrunde auch bei der Entscheidung in der Bezirksoberliga Nord. In der Halle von Waldkraiburg hatten Alfons Stadler, Christoph Kreipl, Thomas und Martin Schmuderer allerdings einen sehr holprigen Start mit 2:4 Punkten aus den ersten drei Begegnungen. Wesentlich gefestigter ging das Quartett in die entscheidenden Partien und legte insbesondere mit einem starken Endspurt 8:2 Punkte aus den letzten fünf Begegnungen den Grundstein zum vielumjubelten Aufstieg in die Landesliga Süd Nord.

In der sehr engen Entscheidung behauptete sich schließlich der SV Oberbergkirchen II unter anderem mit Florian Männer aus Massing im Team als Meister mit 35:13 Punkten, Note 1,65, vor dem ESV Waldkraiburg 35:13 Punkte, Note 1,56. Die weiteren Aufstiegsplätze zur Landesliga eroberten sich der ESV Mitterskirchen II 33:15 Punkte Note 1,52 und der TSV Gars am Inn 33:15 Punkte Note 1,49. Nicht weniger als fünf Landkreis Teams folgen auf den ersten Nichtaufstiegsplätzen mit dem SSV Nöham II 31:17, 6. FC Egglham II 30:18, 7. EC Julbach 28:20, 8. TSV Gangkofen, 9. TSV Kirchdorf beide 27:21. Einziger Absteiger aus dem Landkreis ist der DJK-SV Wittibreit mit Platz 21.

Die weiteren Platzierungen: 10. ESV Wang II 26:22, 11. SV Unterneukirchen II 26:21, 12. TSV Haag 25:23, 13. ESV Johanniskirchen, 14. SSV Münchsdorf, 15. ESV

Waldkraiburg II alle 23:25, 16. EC Prienbach, 17. SC Reicheneibach III beide 22:26, 18. TSV Taufkirchen 20:28, 19. SV ST. Erasmus, 20. DJK-SV Niedertaufkirchen II, 21. DJK-SV Wittibreut beide 18:30, 22. TSV Reischach 16:32, 23. ESV Wang II 15:33, 24. DJK-SV Oberndorf 13:35, 25. DJK-SG Ramsau II 12:36

Eine Klasse höher in der Landesliga Süd Nord konnte der Tabellenzweite aus der Vorrunde der EC Wilhelmshöhe seinen Spitzenplatz nicht verteidigen. Am Ende blieb der fünfte Platz im Feld der 15 Mannschaften. Aufsteiger in die Oberliga sind der DJK-SP Pleiskirchen 39:13 Punkte und der TUS Alztal Garching 37:15 Punkte. Die weiteren Platzierungen: 3. DJK-SG Ramsau 36:16, 4. SV Wacker Burghausen 32:20, 5. EC Wilhelmshöhe, 6. ESC Rattenbach II beide 31:21, 7. SSC Kollbach 25:27, 8. DJK-SV Niedertaufkirchen, 9. TSV Massing, 10. FC Egglham alle 21:31, 11. STS Hörbering, 12. SV Huldessen beide 19:33, 13. TSV Neumarkt ST. Veit 16:36, 14. SV Halsbach 16:36, 15. EC Ebing disqualifiziert (gh)